

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

115 (28.4.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Erstes Blatt.

Sonntag den 28. April

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 28895. Rennen des hiesigen Reitervereins betreffend.

Auf Grund der §§. 100 und 108, Ziff. 5 P.St.G.B., wird das Betreten des großen Exerzierplatzes außerhalb der dem Publikum angewiesenen durch feste Barrièren abgeschlossenen Plätze während der Dauer des am

**Sonntag den 28. d. Mts., von Nachmittags 3 Uhr an,**

stattfindenden Rennens des Karlsruher Reitervereins verboten.

Karlsruhe, den 26. April 1889.

**Groß. Bezirksamt.**

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 28585. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, die bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1886 — die Verhütung von Waldbränden betreffend — Tagblatt 1886 Nr. 185 I., nachstehend in Erinnerung zu bringen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Vorschrift in ihren Gemeinden wiederholt ortsüblich bekannt zu machen und das Wald- und Feldhutpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen. Wie geschèhen, ist binnen 8 Tagen anher zu berichten.

### Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Mit Zustimmung des Bezirksrats und Genehmigung Sr. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des § 368<sup>b</sup> R.St.G.B. zur Verhütung von Waldbränden bezirkspolizeilich vorgeschrieben:

Das Tabakrauchen in den jungen Waldschlägen, deren Boden mit dürrem Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeindewege vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 60 *M.* oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 24. April 1889.

**Groß. Bezirksamt.**

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 28892. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Germersheim betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die beiden Farren in dem Farrenstalle, sowie 2 Kühe und 1 Rind in dem Stalle des Landwirts Nikolaus Reif in Germersheim von der Maul- und Klauenseuche befallen sind.

Mit Rücksicht hierauf wird hiemit gemäß §. 5 der Verordnung vom 26. Mai 1885 angeordnet, daß bis auf Weiteres die Führer von Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen), das aus dem Bezirk Germersheim nach dem diesseitigen Bezirk eingeführt werden soll, im Besitze tierärztlicher Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Tiere sein müssen, in welchem bezeugt ist, daß nach dem Ergebnis der von dem Tierarzt eingezogenen Erkundigungen und der Befichtigung der zu transportierenden Tiere diese seit mindestens 7 Tagen in seuchenreinem Zustande in der Gemarkung sich befanden, in welcher ihre Untersuchung erfolgte und daß in dieser Gemarkung keine an Maul- und Klauenseuche erkrankte Tiere sind.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden beauftragt, diese Verfügung alsbald ortsüblich bekannt zu machen und deren Vollzug aufs Strengste zu überwachen.

Karlsruhe, den 26. April 1889.

**Groß. Bezirksamt.**

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 28581. Die Abhaltung der Maul- und Klauenseuche betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks:

Da die Maul- und Klauenseuche in letzter Zeit in erheblichem Umfange auftrat, wird hiemit zu Folge Anordnung Groß. Ministeriums des Innern auf Grund der §§. 20, 65–67 des Reichsseuchengesetzes das Feilbieten von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen im Umherziehen bis zur Beseitigung der Gefahr verboten. Zuwiderhandlungen werden, sofern nicht nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist, mit Geldstrafen bis zu 150 *M.* oder mit Haftstrafen belegt.

Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, wie mit Rücksicht darauf, daß die Maul- und Klauenseuche in allen den diesseitigen Bezirk umgebenden badiischen Amtsbezirken, auch in Bayern, Württemberg und Elsaß herrscht, gegenwärtig jeder Zulauf von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen, sofern er nicht aus bekannten und seuchenfreien Beständen erfolgt, die Gefahr der Einschleppung der Seuche bringt und daß die gleiche Gefahr droht, wenn Viehbefitzer zu gegenwärtiger Zeit fremden Personen, insbesondere aber Viehhändlern, Metzger und Milchverkäufern den Zutritt zu den Rindvieh-, Schaf-, Ziegen- und Schweine-Stallungen gestatten; auch der Besuch von Viehmärkten, von fremden Stallungen, der Verkehr mit Personen, in deren Besitz erkrankte oder verdächtige Tiere sind, das Einbringen von Heu, Stroh, Dünger oder andern mit den mehrbezeichneten Tieren in Berührung kommenden Gegenständen kann Anlaß zur Einschleppung der Seuche bieten.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung wiederholt ortsüblich bekannt zu geben, im Uebrigen die diesseitige Verfügung vom 6. d. Mts. Nr. 24000, Tagblatt Nr. 99 I., pünktlich zu beachten, auch den Fleischbeschauern die pünktlichste Beachtung ihrer Instruktion und der Verordnung vom 26. Mai 1885, Gef.-Bl. 1885 S. 247/50, neuerlich aufzugeben und weiterhin, sobald die Seuche in dem Bestande eines Vieh-, Schaf- oder Schweinehändlers auftritt, sofort zu ermitteln und hierher anzuzeigen, ob Tiere in den letzten 6 Tagen aus dem Bestande weggebracht wurden, da die Absperrung auf diese Tiere für die Dauer von 6 Tagen seit der Entfernung auszubehnen ist.

Karlsruhe, den 24. April 1889.

**Groß. Bezirksamt.**

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 29024. Die Vertilgung der Mattläser betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks:

Die Gemeinderäte werden auf Grund des §. 145<sup>a</sup> P.St.G.B. aufgefordert, überall da, wo die Mattläser massenhaft auftreten, geeignete Maßregeln zu deren Vertilgung zu ergreifen. Als solche sind besonders zu empfehlen, daß die Gemeinderäte auf die Ablieferung gewisser Mengen von Mattläsern

angemessene Belohnungen aussetzen, zur Ueberwachung des Sammelns und Lebendns Kuffcher bestellen und künstliche Brutstätten (kleine Gruben im Erdreich) anlegen behufs Zerstörung der Eier und Engerlinge.

Nach 6 Wochen ist über das Geschehene zu berichten.  
Karlsruhe, den 24. April 1889.

Großh. Bezirksamt.  
Habermehl.

### Bekanntmachung.

In den oberen Räumen der Großh. Kunsthalle (Kupferstichkabinet) sind von Sonntag den 28. April an eine Auswahl der vorzüglichsten bildlichen Darstellungen (Holzschnitte) aus dem Prachtwerke „die österr. reichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild“, sowie eine Anzahl Radirungen des Galleriedirektors Ferdinand Kobell einige Zeit ausgestellt. Ferdinand Kobell, geb. zu Mannheim 1740, † 1799 zu München.

Vorstand des Großh. Kupferstichkabinetts.

### Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

4.4. Die Aufnahme der Schüler für das Sommersemester findet Montag den 29. April, Abends 7 Uhr, statt.

Der Unterricht an der Anstalt umfasst zwei Vorkurse von je einem Jahr und folgende vier Fachkurse:

- A. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes;
- B. Bildhauerkurs: Modellieren in Wachs und Thon, Holzschnitzen;
- C. Eiseliertkurs: Eiseliern und Gravieren;
- D. Dekorationskurs: Dekorationsmalen und figurlich-ornamentale Illustration.

Außerdem Abendunterricht: Freihandzeichnen und Modellieren.

Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer.

Das bei der Aufnahme zu entrichtende Schulgeld beträgt für ständige Schüler und Gäste, und zwar: für Reichsangehörige 20 M., für Ausländer 30 M., Abend Schüler 5 M. — Eintrittsgeld für ständige Schüler und Gäste 10 M.

Karlsruhe, den 5. April 1889.

Die Direktion.

### Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

Das Schuljahr 1889/90 beginnt

Donnerstag den 2. Mai 1889.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 24. April 1882 bis 23. April 1883) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden. Die Anmeldung findet an demselben Tage morgens von 8—12 und mittags von 2—4 Uhr in den folgenden Schulhäusern statt:

1. für die einfache Knabenschule Spitalstraße 28;
2. für die einfache Mädchenschule Erbprinzenstraße 18;
3. für die einfache Schule des Stadtteils Mählburg Harbstraße 3;
4. für die erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils Bahnhofstraße 22;
5. für die erweiterte Knabenschule der übrigen Stadt Leopoldstraße 9;
6. für die erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils Schügenstraße 35;
7. für die erweiterte Mädchenschule des östlichen Stadtteils Kriegstraße 44;
8. für die erweiterte Mädchenschule des westlichen Stadtteils Waldstraße 83;
9. für die Knabenvorschule Gartenstraße 22;
10. für die Mädchenvorschule Kreuzstraße 15 und Gartenstraße 22.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts erstmals in eine hiesige Schule übertraten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Mädchenschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Freitag den 3. Mai, morgens 9 Uhr,

in der betr. Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Direktors werden im Anschluß an den Sommerstundenplan auf die Zeit von 11—12 Uhr täglich (statt wie bisher von 12—1 Uhr) festgesetzt.  
Karlsruhe, den 24. April 1889.

Das Rektorat.  
G. Specht.

4.2.

### Badischer Frauenverein. Kochschule.

Am 20. Mai d. J. beginnt ein neuer, achtwöchentlicher Kochschul-Kursus im Gartenschlößchen dahier, für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagskost. Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet. Jede Teilnehmerin hat einen Tagesbeitrag von 50 Pfennig zu entrichten. Dafür wird derselben aus den zubereiteten Speisen das Mittagessen sowie ein Vieruhrbrot gereicht. Auswärtige Schülerinnen können Wohnung und Gesamtverköstigung erhalten und zahlen hierfür täglich 1 Mark 50 Pfennig.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Unbemittelten Töchtern hiesiger Stadt können zur Ermöglichung der Theilnahme an diesem Unterricht aus städtischen Mitteln Stipendien bewilligt werden. Gesuche hierwegen sind an unterzeichnete Stelle zu richten.

Karlsruhe, den 23. April 1889.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

### Großh. Badische Staats- eisenbahnen.

2.2.

Wir veräußern Montag den 29. d. Mts., Vormittags 8 Uhr beginnend, in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Eisinger Weg-übergang: die im I. Quartal 1888 eingelasserten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtläger; ferner Nachmittags 2 1/2 Uhr im Magazinshofe Bahnhofstraße 5: Trübel und gebrauchte Fässer; Nachmittags 3 1/2 Uhr auf dem Holzlagerplatz bei Gottesau: eine Partie Abfallholz, in Lose eingetheilt.

Karlsruhe, den 21. April 1889.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

### Wohnungen zu vermieten.

10.2. Adlerstraße 6 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, portiere.

\*2.2. Amalienstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.2. Augartenstraße 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.3. Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

— Augartenstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, und eine Mansarde mit Keller sammt allem Zugehör sowie Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist die Bel-Stage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein dreiseitiges mit Balken, sammt allem Zugehör, Veranda und Garten auf 23. Juli zu vermieten. Einzuziehen von 2—4 Uhr.

— Friedenstraße 14 ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, ebenso eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Gartenstraße 57 ist die Gartewohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.2. Glibstraße 5 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Stage nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

3.2. Kaiserstraße 69 sind zwei Wohnungen von je 4—5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

10.2. Kaiserstraße 81 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock oder beim Eigentümer H. Fegner, Adlerstr. 6.

2.2. Kaiserstraße 123 ist im Hinterhause eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— Kaiserstraße 213 ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Karlsruhe 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

2.2. Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

### Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch bekannt, daß Herr **Dr. Richard Pohl** **Samstag den 4. F. M.,** Abends 7 Uhr, für die Mitglieder unseres Vereins einen Vortrag „**Westbaltische Streifzüge durch die moderne Instrumentalmusik**“ halten wird.

Zugleich machen wir bekannt, daß uns von der Centralleitung des Vereins eine Anzahl von Freikarten zum Besuche der diesjährigen Bayreuther Bühnenspiele zur Verfügung gestellt wurden; an der hierwegen zu veranstaltenden Verlosung nehmen alle diejenigen Theil, welche entweder jetzt schon Mitglieder des hiesigen Zweigvereins sind oder spätestens bis zum 1. Mai d. J. als Mitglieder beitreten. Besondere Beiträge für die Theilnahme an der Verlosung werden nicht erhoben.

Karlsruhe, den 17. April 1889.

**Allgemeiner Richard-Wagner-Verein, Zweigverein Karlsruhe.**

### Fabrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 30. April l. J.**

und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der **Wismarstraße 71** dahier nachverzeichnete Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Garnitur Polstermöbel (Büsch), einzelne Kanapees, 1 Chaiselongue, 1 Büffet, 1 geschmücktes Schreibbureau, 1 Damenschreibtisch, 1 Sekretär, Kommoden, Schifftonnes, 1 Auszugstisch, 1 Salonisch, versch. Tische, einbürtige und zweibürtige Schränke, Rohrstühle mit geschmückten Lehnen, Waschlommoden mit Marmor, Nachttische, 1 span. Wand, Gartentisch und Stühle, 9 vollständige Betten, 3 Dienstbotenbetten, 1 eis. Herd, Kücheneinrichtung, worunter 14 Kupferkasserolen, 1 kupf. Waschkessel, 1 komplette Bodeneinrichtung, 1 Waschmaschine, 1 Waschkübel, 6 Waschtücher, Wanduhren, Bilder, Garbinnen, Teppiche, Vasen, Decoration, Weißzeug, Kleider, Röcke und sonst noch allerlei Hausrath.

Hierzu werden Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Gegenstände am Montag den 29. April von 1 bis 4 Uhr angesehen werden können.

Karlsruhe, den 25. April 1889.

**Leop. Brombacher, Waisentrichter.**

### Wohnungen zu vermieten.

- **Ludwigplatz 10a** ist auf den 23. Juli der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speisekammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.
- **22. Ritterstraße 36** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.
- **Rüppurrerstraße 2**, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist in schöner, freier Lage im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschkammer, Holzstall, Antbeil an der Waschküche und am Trockenschrank, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat sehr schönen Treppenaufgang und ist vollständig für sich abgeschlossen. Näheres daselbst, parterre, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.
- **33. Rüppurrerstraße 9** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock des Hauses links zu erfragen.
- **Rüppurrerstraße 68 und 70** (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.
- **22. Schillerstraße 21** ist im 3. Stock wegen Verletzung eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller etc., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- **Schillerstraße 23** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- **Waldstraße 14** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 bis 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden links.
- **22. Werderstraße 10** ist im Seitenbau eine schöne, sonnige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38 im Laden.
- **22. Werberplatz 42** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
- **52. Werderstraße 72** ist eine Wohnung im 3. und eine solche im 4. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde nebst Antbeil an der Waschküche, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- **52. Werderstraße 72** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.
- **22. Wilhelmstraße 35** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Mansarde nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.
- **53. Bähringerstraße 55** ist per 23. Juli im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Keller und Bodenraum, zu vermieten. Im Laden zu erfragen.

**43. Leopoldstraße 2e**, Ecke der Belfortstraße, ist wegen Wegzug von hier der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Badezimmer u. s. w. auf Juli-Quartal zu vermieten. Einzusehen von Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 4 bis 6 Uhr Abends.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antbeil an der Waschküche und am Trockenschrank, ist per 23. Juli zu vermieten. **A. Himmelshach**, Werberstraße 7.

— **33. Wegen Wegzug** ist auf 23. Juli die sehr schön eingerichtete Wohnung verlängerte Hirschstraße 59, zwei Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, einem schönen geraden Zimmer im obern Stock, Keller, Waschküche, Trockenschrank etc., zu vermieten; eventuell kann dieselbe ohne Entschädigung auch etwas früher bezogen werden.

— Eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer, Mansarden, Erker und Veranda, hochsein ausgestattet und mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist in der Hirschstraße zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im Bureau.

— Wegen Verletzung ist der 2. Stock Ecke der Garten- und Friedenstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Bezügliche Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst.

— Wegen Wegzug ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 100 im 2. Stock.

**Auf 23. Juli oder früher** sind in schönster Lage der Gartenstraße 42 und 44 noch drei elegant und komfortabel eingerichtet: Wohnungen von je 5 Zimmern, Bad (jetzt eingerichtet) und dem sonstigen üblichen Zugehör zu vermieten. Behufs Einsichtnahme und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigenthümer, Kaiserstraße 150 im Laden rechts, wenden.

### Stadttheil Mühlburg.

**33. Hardtstraße 14** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Schwimmschulweg 4** habe den 2. Stock von 5 Zimmern für Mark 500 und den 3. Stock für Mark 450 zu vermieten. Auskunft Moltkestraße 21.

**33. Mühlburg, Rheinstraße 32** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör zusammen oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

— **Friedrichsplatz 9** ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

### Laden mit Kontor zu vermieten.

**52. Kaiserstraße 40** ist ein Laden auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Herrntleider-Geschäft.

### Ein hübscher Laden

mit zwei Schaufenstern und daranstoßender Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

### Laden zu vermieten.

— **Schützenstraße** ist ein feiner Laden, in welchem ein Kaffe- und Frischgeschäft betrieben wurde, nebst Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

**32. Kaiserstraße 69** ist ein Laden mit Wohnung per 23. Juli zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

- 32. Eine geräumige Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer ordnungsliebenden Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Bahnhofsstadtteil ausgeschlossen. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 320 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
- 22. Auf 1. Oktober d. J.** wird von einem jungen Ehepaar eine Wohnung von 5-6 Zimmern in einem herrschaftlichen Hause des westlichen Stadttheils zu mieten gesucht. Angebote nebst Preisangabe unter K. T. 100 an das Kontor des Tagblattes.

### 4-5 Zimmer,

für ein Engros-Geschäft geeignet, werden im Centrum der Stadt in einem Hause mit Einfahrt per 23. Juli gesucht. Offerten mit Preis sind unter Chiffre X. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten. **32.**

### Zimmer zu vermieten.

- 32. Kaiserstraße 69** sind möblierte und unmöblierte Zimmer sofort beziehbar zu vermieten.
- 22. Friedenstraße 16** ist ein großes Mansardenzimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.
- Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 137, am Marktplatz.
- 22. Ein schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer**, mit 1 oder 2 Betten, ist sofort oder bis 1. Mai zu vermieten: Adlerstraße 8 im Laden.
- **Waldstraße 56**, 1 Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten.
- **22. Zwei möblierte Zimmer**, auch drei, das eine auch unmöbliert, sind sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Kriegstraße 89.
- 22. Friedenstraße 16** ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner Aussicht, mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.
- Ein gut möbliertes Parterrezimmer, ganz in der Nähe des Sallenwäldchens gelegen, ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 6, parterre. **22.**
- 42. Ein fein möbliertes Zimmer** mit Schlafzimmer, zu ebener Erde, nach der Straße gelegen, event. mit Benützung des Klaviers, ist in der Nähe der Grenadierkaserne zu vermieten. Näheres Hirschstraße 5.
- 22. Stephaniensstraße 57**, 1 Stiege hoch, sind 2 sehr schöne, elegante Zimmer mit großem Alkov zu vermieten. Auch können Burschenzimmer und Stallung dazu gegeben werden.
- Auf 1. Mai oder sofort sind zwei schön möblierte Zimmer, in der Rüppurrerstraße gelegen, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im Laden Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße, bei H. Feldmann. **22.**

\*3.3. Ein elegantes, fein möbliertes Wohnzimmer in schöner, freier Lage ist an einen soliden Herrn so gleich oder später zu vermieten: Ecke der Marten- und Luisenstraße 59 im 3. Stock rechts.

— Akademiestraße 42 ist im 3. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

**Zimmer,** gut möbliert, Wohn- und Schlafzimmer, sind per sofort billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

\*2.2. Schwimmschulstraße 10 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei gut möblierte Zimmer an solide Herren so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Spitalstraße 40,** 2 Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer bis 1. Mai zu vermieten.

**Pension-Anerbieten.** \*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17, 3. Stock

**Pension-Anerbieten.** \*3.2. In einer bessern Familie finden zwei Schüler oder junge Leute, welche hier eine kaufmännische Lehre durchmachen, gewissenhafte Pension und liebevolle Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine schöne, helle Werkstätte,** einzeln oder mit Magazin, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im Laden. 2.2.

**Zimmer-Gesuch.** 3.2. Auf 1. Juni d. J. werden von einem einzelnen Herrn 2 unmöblierte Zimmer mit Bedienung im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 erbeten.

2.2. **Gesucht** werden auf Jahresdauer von 2 soliden Herren 1 — 2 gut möblierte Zimmer. Gest. Offerten sub K. P. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesuch.** 2.2. Ein größeres Vereinslokal für circa 30 bis 40 Personen, separat, wird unter annehmbaren Bedingungen zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter K. 505 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Ein großer Patentkeller** wird zu mieten gesucht. Offerten erbittet **J. Erbach,** Weinhandlung, Kaiserstraße 231.

**Dienst-Anträge.** Ich suche ein ganz zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, fern im Kochen, Bügeln und in der Wäsche. Zeugnisse bald vorzulegen. **v. R.,** Linkenheimerstraße 19, zwei Treppen. \*2.2.

— Ein ordentliches Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuch.** \*2.2. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres zu erfahren Karlsstraße 51 im 4. Stock.

3.2. **Kapital** auf 2. Hypothek in beliebigen Höhen zu den günstigsten Bedingungen anzuleihen durch **E. Creuzhauer,** Kaiserstraße 132.

**Kapital-Gesuch.** 2.2. 6000 — 7000 Mark werden zu 5% als Nachhypothek auf ein neues Haus in prima Lage der Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten unter M. A. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für ein Baugeschäft** in Karlsruhe wird ein Werkmeister bzw. Buchhalter gesucht. Offerten werden im Kontor des Tagblattes angenommen. 2.2.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

2.2. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von Waldstraße 14 nach **Waldstrasse 20** verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher allseitig bewiesene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich, mir dasselbe auch ferner erhalten zu wollen und empfehle mich mit aller Achtung.

**J. Trautwein, Kleidermacher.**

## Kaffee, Kaffee, Kaffee,

roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, stets größte Auswahl bei

**Friedrich Maisch Sohn,**

12.8. vormalig **C. Malzacher,** Lammstraße 5.

## Großer Cigarren-Ausverkauf.

Anderweitiger Unternehmung wegen setze ich mein Cigarrenlager einem Ausverkauf aus und empfehle ich besonders meine qualitätreichen Sorten in den Preislagen von 5 bis 18 Mark per 100 Stück, sowie ächte Importen.

**F. Zahler,**

2.2. Ritterstraße 10/12, dem Museum gegenüber.

Die allgemein beliebte, feine, aromatische und milde **Qualitäts-Cigarre „La Grandiosa“**

à 6 Pfg., 7 Stück 40 Pfg.,  
25 Stück M. 1.40 Pfg., 50 Stück M. 2.75 Pfg.,  
**500 Stück M. 26.—.**

bringe in empfehlende Erinnerung.

40 d Kriegstrasse 40 d. **S. Sutter,** gegenüber dem Hauptbahnhof. **Cigarren- & Tabak-Geschäft.** en gros. en détail.

NB. Diese Cigarre habe im Alleinverkauf, alle anderweitig angepriesenen **Grandiosa-(Packungen)** enthalten die **Qualitäts-Cigarre** nicht.



## William Lasson's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unstrittig den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzeln vorhanden sind, Haare zu erzeugen — (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wiewohl dies von manchen anderen Tincturen in den Zeitungen fälschlich behauptet wird) — wohl aber stärkt es die Kopfhaut und die Haarwurzeln derartig, dass das Ausfallen des Haares in kurzer Zeit aufhört und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickelt, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche erprobt und festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haares hat dieses Mittel keinen Einfluss, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe. Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pfg.

In Karlsruhe ist dieses Elixir zu haben bei **H. Delpy,** Kaiserstrasse 156.

## Die Anglo Continental Perfumery Company

empfehlen ihre weltbekanntesten, äußerst stark concentrirten Parfums als die ausgiebigsten, feinsten und besten zur geneigten Abnahme.

Verkaufsstellen bei den Herren

**Herrn. Vieler,** Passage 34—36, und **Gustav Schneider,** Zähringerstr. 98.

## Rappenaer Mutterlaugensalz

sowie die sonstigen **Badesalze** empfehlen

**Gebrüder Jost Nachfolger,**

11.2. Ecke der Zähringer- und Kronenstraße.

## Freihandzeichnen-Schule von Ch. Kiefer.

Mein seit 30 Jahren nun bestehendes Institut bringe hiermit den verehrlichen Eltern in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß vom 1. Mai an ein neuer Kurs beginnt und zwar für solche Schüler im schulpflichtigen Alter, die mit Talent begabt, gesonnen sind, später in Kunst- oder Kunstgewerbeschulen einzutreten. Der Unterricht findet Mittwoch und Samstag Nachmittag statt und umfaßt wöchentlich 3 Stunden (Honorar: 2 Mark monatlich). Gefällige Anmeldungen werden jeden Werktag entgegengenommen: **Blumenstraße 7 im 2. Stock.** 3.3.

Gesucht ein tüchtiger, mit dem Lokomotiv- und Dampfmaschinenbau vertrauter **Zeichner** für das Ausland. Offerten mit Referenzen und Gehaltsanspruch unter O. 6771 a an Herren **Hassenstein & Vogler** in Karlsruhe zu richten. 5.4.

**Schlosser-Gesuch**  
in der Sanbeschlägefabrik **J. Marum**, Gartenstraße 6. 5.2.

**Mehrere tüchtige Schreiner** bei dauernder Arbeit und guter Bezahlung sucht sofort Hofmöbelfabrik **Dietler**, Freiburg i. S. 3.2.

— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Badnerinnen, Erziehertinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Blatungsbureau von **A. Erdster**, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Taunhäuser.

**Einige Mädchen** finden als Baderinnen Beschäftigung in der Sanbeschlägefabrik Gartenstraße 6. 3.3.

**Lehrling-Gesuch.**  
17.17. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Berechtigung als Einjähriger besitzt, kann bei uns gegen Salairvergütung als Lehrling eintreten. **Dreyfuss & Stiegel.**

**Ein Lithographen-Lehrling** wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen in die lithogr. Anstalt von **Ad. Kain**, Kaiserstraße 105. Ebenfalls wird ein **Steindruck-Lehrling** bei sofortiger Bezahlung aufgenommen. 3.2.

**Ein gebildeter junger Mann**, welcher Zeichentalent und Lust hat, die Photographie zu erlernen, kann bei uns in die Lehre aufgenommen werden. **Schuhmann & Sohn**, Hofphotographen. 3.2.

**Lehrling-Gesuch.**  
2.2. Zwei gut erzogene, kräftige Jungen finden Lehrstellen in der Bürsten- und Pinselfabrik **Cosma Müller**, Marienstraße 41.

**Lehrling-Gesuch.**  
— Auf dem Bureau der Gewerbebank kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre treten. Gute Zeugnisse und hässliche Handschrift werden bedingt. 3.2. Ein braver Junge findet als **Lehrling** Aufnahme bei **Albert Mäyer**, Blecherei, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft, Hirschstraße 22.

**Lehrling-Gesuch.**  
\*2.2. Ein braver, tüchtiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten. Näheres Kurvenstr. 18 im 2. Stod.

**Lehrling-Gesuch.**  
— Ich suche unter günstigen Bedingungen einen ordentlichen Jungen, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen. **P. Kempermann**, Müppurerstraße 100.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und guter Schulbildung sucht Stelle als **Schreibgehilfe** auf einem Bureau, gleichviel welcher Art. Gefl. Offerten sub T. 6777 a an **Hassenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Platz 1. 2.2.



12.12.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten **Sinner'schen Exportlagerbier**

in Flaschen  
(feinstes helles Tafelbier),  
das in der Brauerei selbst abgefüllt wird, halten wir  
— **Niederlagen** —

- und empfehlen die ganze Flasche zu 22 Pfennig,  
" halbe " " 12 "
- Lud. Biedermann**, Leopoldstraße 37,
  - L. Fischer**, Lessingstraße 21,
  - K. Friedrich Wittwe**, Zähringerstraße 86,
  - Joh. Glock**, Viktoriastraße 12,
  - W. Grimm**, Kaiserstraße 19,
  - Hegmann & Baumann**, Seminarstraße 9,
  - Hegmann & Baumann**, Karlstraße 66,
  - Eug. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
  - Ad. Hofherr**, Herrenstraße 35,
  - C. Immler**, Schirmerstraße 5,
  - J. B. Klingele Nachf.**, Amalienstraße 71,
  - Aug. Löscher**, Kaiserstraße 115,
  - Friedr. Maisch Sohn**, Lammstraße 5,
  - Mutschler & Pfanz**, Belfortstraße 7,
  - Carl Roth**, Herrenstraße 26,
  - Carl Roths**, Scheffelstraße 25,
  - Ludw. Schäfer**, Leopoldstraße 23,
  - K. Scherzer**, Waldstraße 89,
  - Rud. Spitz**, Douglasstraße 8,
  - G. Schwandt**, Waldstraße 33,
  - Stier Wittwe**, Luisenstraße 21,
  - M. Stork**, Karlstraße 11,
  - S. Sutter**, am Bahnhof,
  - C. G. Trautwein**, Göthestraße 1,
  - J. Walther**, Zähringerstraße 98,
  - H. Zoller**, Schützenstraße 43,
  - Ernst Zschörnig**, Gartenstraße 37.

15.7.

**Dienstpersonal**, tüchtiges, jeder Art, sucht und findet nicht Stellen durch Frau **Müller**, Kronenstraße 6. Dasselbst können Mädchen billig wohnen. \*6.3.

**Stellen** sucht und findet **Hotel- und Restaurationspersonal** jeder Art durch **Hob. Bachmann's Nachf.**, 52.31. Platzungsbureau, Heidelberg.

**Dienstpersonal** jeder Art und jeden Rangs, für Herrschaftshäuser, Hotels, Restaurants etc. mit guten Zeugnissen, empfiehlt und placirt bestens seit 1871 **F. Wüller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 12.12.

**Beschäftigungs-Gesuch.** 3.2. Eine jüngere, unbemittelte Wittwe, welche im Hand- und Maschinennähen geübt ist, schön und billig arbeitet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause: Marienstraße 8 im obern Stock.

**Süddeutsche Annoncenexpedition**, Karlsruhe, Hirschstraße 42.

**Ein Haus** in bester Lage der Oststadt Karlsruhe's, welches sich seiner schönen und günstigen Lage wegen vorzüglich für einen **Photographen** eignen würde, ist zu vermieten oder zu verpachten. Der Eigentümer wäre geneigt, einen **Atelierbau**, der Neuzeit entsprechend, auf seine Kosten herstellen zu lassen. Offerten unter S. A. 32 an die **Süddeutsche Annoncenexpedition** erbeten.

**Bauplatz**, circa 280 q Meter Flächeninhalt, ist im westlichen Stadttheil (vor dem Mühlburgerthor) zu günstigster Preise sofort veräußlich. Offerten an die **Süddeutsche Annoncenexpedition** unter S. A. 33 erbeten. 2.2.

**liegenschaften zu verkaufen.**  
Akademiestraße, Haus mit Hofthor, Preis 30 000 M., Rente 5 %.  
Ettlingerstraße, 2 Villen, Preis über 100 000 M., Rente 5 %.  
Falanenstraße, Geschäftshaus mit 2 Werkstätten, Preis 23 000 M., Rente 6 %.  
Hirschstraße, Haus mit Einfahrt und großem Garten, Preis 57 000 M., Rente 5 1/2 %.  
Kaiserstraße, Schatten- u. Sommerseite mit Bädern, Preis 36 000 - 280 000 M., Rente 5 %.  
Mühlburger Aller, Spekulationshäuser, Preis von 40 000 M. an, Rente 6 %.  
Zähringerstraße, Haus mit Einfahrt, Hof und Hinterhaus, Preis 45 000 M., Rente 5 %.  
Ferner sind zum Verkaufe angemeldet: Hotels, Wirtschaften, Bädereien, Metzgereien, Spezereigeschäfte und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt und ertheilt kostenfrei Auskunft  
**L. Ph. Dressel**, Zähringerstraße 76.

**Zu verkaufen:** ein gut rentirendes, schönes Haus in der Westendstraße. Anzahlung nach Belieben. Offerten unter **O. L. K.** Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Geschäfts-Verkauf.** \*2.2. Ein feines Detail-Geschäft wird an einen strebsamen Kaufmann oder auch an Damen, welche Verständnis zur Geschäftsführung besitzen, veräußlich abgetreten. Gest. Offerten sub F. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Billig zu verkaufen:** 1 eichener Bücherdrank, 1 hochfeiner Sekretär, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden mit und ohne Marmor, 1 Console mit Spiegel, 1 feiner Ovalettisch, Nachttische, 6 feine Stimmertische mit gestochenen Rücklehnen, 4 einzelne Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Schlafdivan, einthürige und zweithürige Schränke, Dienstoffenschränke, Etagedress, Eckschränke, neue und gebrauchte Küchenschränke, Spiegel etc.  
**Fr. Kurr**, Möbelhandlung, Zähringerstraße 25.

**Für die Frühjahr-Saison**  
empfehle mein gut sortirtes Lager in sämtlichen **Besah-, Knopf- und Mercerie-Artikeln, Strick- u. Häkelgarnen, Handschuhen, Cravatten u. Hosenträgern.**  
**August Sauer**,  
J. Rattinger's Nachfolger, Großherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstraße 163.

**Ganz aussergewöhnliche Gelegenheit!**  
Eine grosse Parthie 105 cm breite  
**reinwollene Popeline und Cheviots**  
in dem neuesten Farbensortiment und den besten Qualitäten,  
**Mk. 1.50** das Meter,  
**reinwollene Beige**,  
100 cm breit,  
in Melangen Mk. 1.15, in Streifen Mk. 1.35 das Meter,  
**reinwollener, in sich gestreifter, solider Kleiderstoff**  
in verschiedenen Melangen, Mk. 1.25 das Meter.  
**Hessert & Kieser**,  
Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstrasse.

Wir bringen unser gut sortirtes Lager in  
**Glacé-, Dänischen und Stoff- Handschuhen**  
in empfehlende Erinnerung.  
**Geschwister Söll**,  
Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

**Fussbodenlacke**  
in bester Qualität und schnell trocknend sind hier zu haben bei  
Herrn **Mutschler & Pfanz**, Belfortstraße 7,  
" **Eugen Carlein**, Hirschstraße 29,  
" **Hob. Fris** Wittwe, Kaiserstraße 229,  
" **Adolf Goherr**, Ecke der Herren- und Blumenstraße,  
" **Leopold Laub** Wwe., Ritterstraße 11,  
" **Emil Richter**, Zähringerstraße 77,  
" **Josef Küst**, Kaiserstraße 54,  
" **Seinr. Bapler**, Durlacherstraße 3,  
" **Ehr. Sertle**, Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße,  
" **Gust. Pilz**, große Spitalstraße 1,  
" **A. Landmann**, Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße,  
" **Gust. Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,  
" **J. Sessel**, Marienstraße 2,  
" **W. Wiesner**, Marienstraße 9,  
" **Carl Bleß**, Ecke der Werber- und Wilhelmstraße,  
" **Jean Wieder**, Luisenstraße 45,  
" **Hud. Wolfmüller**, Augartenstraße 47,  
sowie in der Fabrik von **H. Stellberger**, Augartenstraße 21.  
Im Stadttheil Mühlburg bei Herrn **A. Imberg** Wittwe, Rheinstraße 18.

**Ausverkauf!**

**Adolf Stein,**

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,  
gegenüber der H. Kirche,  
**Manufactur-**  
und  
**Modewaaren-Lager,**  
en gros & en détail.

**Ausverkauf!**

Wegen bevorstehendem Bezug meiner neuen, vergrößerten  
Lokalitäten

Kaiserstraße 74, Ecke Karl-Friedrichstraße, am Marktplatz,

habe ich eine

**bedeutende Preisermäßigung**

meines reich assortirten Waarenlagers eintreten lassen und bewillige

**zehn Prozent Extra-Rabatt**

bei Entnahme von M. 10 an.

**Sämmtliche Neuheiten der Frühjahrs-Saison 1889,**

sowohl in

**Damenkleiderstoffen, Mantel- und Jackenstoffen  
und Auspuß-Artikeln,**

als auch

**in Tuch und Buckskin für Herren- und Knaben-Anzüge**  
2c. 2c. 2c.,

**Weiss- u. Leinen-Waaren, Kleider-Cattune, Hemden-Tuche,  
Negligé-Artikel, Vorhangstoffe etc. etc.**

sind in überraschend großer Auswahl in allen Genres vertreten.

**Möbel-Verkauf.**

33. Mehrere runde und Tafeltische, 1 Duzend  
Stühle, alle neu und für Birtbe geeignet, sind  
preiswürdig zu verkaufen. Näheres Strichstr. 31.

**Garnitur.**

— Eine hochfeine, braune Plüschgarnitur ist  
billig zu verkaufen bei

**Fr. Kurr, Möbelhandlung,**  
Bähringerstraße 25.

**Ein schwarzseidenes Kleid,**

sehr schön und noch ganz neu, am besten für  
eine Braut passend, ist preiswürdig zu ver-  
kaufen. Näheres Herrenstrasse 48 im  
4. Stock des Querbaus. 2.2.

**Zwei Dienstbotenbetten**

hat billig zu verkaufen

**Fr. Kurr, Bähringerstraße 25.**

**Neue Kronleuchter**

für Gas, 2 Stüd, sämmtig (enivre poli), sind  
im Auftrag billig abzugeben: Berberstraße 55  
im Installationsgeschäft. 2.2.

**Eine Badeeinrichtung,**

gut erhalten, bestehend aus Wanne und Badeofen,  
steht wegen Platzmangel zum Verkauf: Berber-  
straße 55. 2.2.

**Ladeneinrichtung.**

2.2. Drei schöne Glasfästen mit verstellbarer  
Einlage nebst Tischen sind billig zu verkaufen:  
Rheinstraße 33, Stadttheil Mühlburg.

**Eine spanische Wand,**

beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen: Karl-  
straße 17, porterre. 2.2.

**Fahrbare Locomobile**

von 6 Pferdek. (4 Hm.) wird wegen beabsichtigter  
Betriebsvergrößerung verkauft und ist vorerst noch  
im Betriebe zu sehen. Offerten gest. an das Kontor  
des Tagblattes zu richten. \*2.2.

**Zweirad 52"**

(Hillmann Herbert & Cooper),  
so gut wie neu, steht zum Verkauf: Berberstr. 55,  
Hinterbau. 2.2.

**Deutsche**

**Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover.**

Errichtet 1878.

Kurze Uebersicht über den Stand des Geschäfts Ende 1888:

Zugang pro 1888: 17 295 Policen über	M. 21 165 340.—
Versicherungsbestand Ende 1888: 98 825 Policen über	" 112 187 700.—
Prämien- und Zinsen-Einnahme (Erhöb. pro 1888: M. 1 136 436.—)	" 6 592 696.—
Prämien-Reserve (Erhöb. pro 1888: M. 5 067 779.76)	" 18 482 619.19
Hypotheken u. Staatspapiere (Erhöb. pro 1888: M. 4 909 100)	" 18 085 400.—
Garantie- und Sicherheitsfonds	" 600 071.60
Dividendenfonds (Erhöb. pro 1888: M. 66 080.92)	" 628 561.85
Invalidenfonds (Erhöb. pro 1888: M. 15 442.21)	" 129 400.26
Ueberschuß pro 1888:	" 154 422.09

Prospecte und nähere Auskunft durch

die Subdirektion Karlsruhe,

die Hauptagentur: A. Widmann, Sobbiensstraße 3,

J. Schrank, Berberstraße 13,

P. Hugo, Major a. D., Gartenstraße 7.

2.2.

**Gustav Fromme in Karlsruhe.**

Bureaux: Moltkestrasse 31, Ecke der Westendstrasse.

**General-Agentur**

der

**Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel,**

Schweizerischen Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft in Winterthur,

20.17.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungs-Schäden,

Filiale der Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse.**

**Alte Brauerei Printz.**

**Zur Eröffnung der Sommerwirthschaft**

**hochfeines Lagerbier**

sowie jeden Abend von 6 Uhr an warmen hausgemachten  
**Schinken** empfiehlt

**Fritz Glassner.**

3.3.



# Cacao Gaudig

ist ausgewogen sowie in Blechbüchsen und Pergamentbeutel-Packung überall zu haben. 14.6.

## Wegen Lokalveränderung

habe ich mein großes Lager

8.2.

eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider

einem

## ≡ Gänzlichen Ausverkauf ≡

unterstellt.

Das Lager ist für die Frühjahr-Saison besonders reichhaltig sortirt. Beste Verarbeitung und solide, dauerhafte Waare werden Jedermann zufrieden stellen.

### Preise spottbillig.

Anzüge, Paletots, Joppen, Jaquettes, Saccos, Hosen, Hosen und Westen, Knaben-Anzüge, einzelne feine Westen 2c. 2c. 2c.

88 Kaiserstraße, **Th. Kuhn,** Kaiserstraße 88.

## Gänzlicher Ausverkauf in Damen-Confection wegen Lokalwechsel.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel und Vergrößerung meines Geschäftes habe ich mein gesamtes Waarenlager, bestehend in einer auffallend grossen Auswahl: Regenmänteln, Promenademänteln, Mantelets, Visites, Jaquettes, Brunnenmänteln, Rädern, Tricot-Tailen, sowie allen Neuheiten der Saison von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genres einem

### Grossen Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

ausgesetzt, und ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, solide Waare zu billigen Preisen zu erstehen.

54 Kaiserstraße 54, **E. Cohen,** 54 Kaiserstraße 54,  
Damen-Mäntel-Fabrik.

☛ Folgt ein Zweites Blatt. ☚

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.